

## Flawil

Schulort:	Flawil	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Flawil	Kanton 2015:	St. Gallen
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Flawil	Gemeinde 2015:	Flawil
		Kirchgemeinde 1799:	Oberglatt (SG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 307-307v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1144: Flawil, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1144">http://www.stapferenquete.ch/db/1144</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Flawil, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert)				

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.

- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Hans Ulrich Steiger Schulmeister

**Fliesstextantworten**

Willen über die, von unserem Würdigen Bürger Stadthalter Stadler, Zugestellte Fragen, betreffende den Zustand der Schullen, ein jeweiliger Lehrer eine Antwort darüber ertheilen sol, so thue ich ends unterzeichneter dieser Aufforderung auch gehorsamst entsprechen

Schulle halte, im Dorff Flawil alwo Geboren u auferzogen worden der Gemeinde Oberglatt, Agent Hs Geörg Steiger, District Flawil Canton Säntis, Betreffende den Unterricht, Leßen, Schriben, Singen, Rechnen mehren Theils im Winter von Martyny bis Mäyen gehalten, keine Lesederen Schull Bücher, noch Vorschriften, Der Züricher Katachißmy auswendig erlernt dauret, Täglich der Unterricht 6. Stund, in keine Klaßen eingetheilt Dato wird bestellt von den Hauß Väthern dieses Dorffs, Vorhin von einer ganzen Gemeinde in der Pfaarkirche, Dazumahl ware der Schull Fond von einem Gemeinds Schullvogt besorgt worden, vor 3. oder 4. Jahren aber wurde der Schullfond auf die Räuche vertheilt, Dazumahl waren 3. Schullen jezo aber 6 Schullen, in jeder Gegne haben die Hauß Vätter, zu Jhrem erhaltenen Theil zugestürt, so das ich glaube von dem Zinß ein jeweiliger Lehrer besoldet wird, Wochentlich von 2. 1/2. bis höchstens 3 fl. ich bin 23 Jahre Lehrer 47. Jahr Alt, habe 5 Kinder GL in dem nötigen unterrichtet, in meiner frühen Jugend kamme in die Frömbde, um die Handlung, u Französische Sprach in etwas zuerlernen, bey meiner Heimkunft auf mein Vatter Sälig, auch Schull Lehrer geworden Nebend meinem Unterricht, Wann die gesezten Stunden verfloßen trachte zu Verdienen was immer kan, um meine Haußhaltung Ehrlich ernähren zu können, Schull Hauß GL. ein eignes, vor eine große anzahl Kinder sehr kommlich die unterhaltung mir obligt, Dato 30. a 40. Kinder zu unterrichten, dieses wenige habe über vorgelegte Fragen Jhnen zu Antworten

Gesamt

Der innige Wunsch meines Herzens ware bisanhin, das eine beßere, auf das Wohl der I Jugend abzweckende anordnung im Schull Unterricht gemacht wurde, theils im Lernen, und besonders in der Zucht, und besuchung der Schullen ich wurde zu weitläuffig wann ich hierüber schriben wolte, Dem Lehrer den Elteren, u Kinderen könten verhaltens Reeglen genug vorgeschriben werden ich muß die beßere einrichtung denjenigen überlaßen, welche uneingeschränkt darüber Geseze zu machen haben, Laßen Sie Jhnen das Wohl der I. Jugend bestens empfohlen sein, der höchste seye Jhr belohner dafür hie Zeitlich und dort Ewig.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 307-307v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 23.10.2009  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1144BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_307-307v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Steiger  
 Verfasser Vorname Hans Ulrich  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Flawil</b>				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Flawil	Amt 2000	Wil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Oberglatt (SG)	Gemeinde 2015	Flawil
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	732045	1799		2000	
Geo. Länge	252840				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Flawil, 1. Schule (ID: 1536)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3060)**

Name: Steiger  
 Vorname: Hans Ulrich

**Weitere Informationen**

Alter: 47  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 5  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Flawil  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 23 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Tagelöhner

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Lesen  
 Schreiben  
 Singen  
 Rechnen  
 Antworten/Memorieren

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		30 - 40
Kinder pro Jahr	30 - 40	
Kommentar		